

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 18. Dezember. (Orig. = Ver.) Der Markt eröffnete in ruhiger Haltung. Die Geschäftstätigkeit bleibt auf ein Mindestmaß beschränkt, da nur bescheidene Offerten vorliegen. Die Preislage ist behauptet.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 18. Dezember. (Orig. = Ver.) In Markte gestellt waren heute: 1311 Stück Schlachtvieh, wovon unter sich 849 Stück Mastvieh und 462 Stück Weilvieh befanden. Darunter waren 478 Stück Ochsen, 188 Stück Stiere, 643 Stück Kühe und 2 Stück Büffel. Außer Markt wurden 3798 Stück bezogen. Der heutige Auftrieb war um ungefähr 300 Stück schwächer als in der Vorwoche. Die Preise blieben gegen die vorige Woche unverändert.

Die Höchstpreise betragen: Ochsen, Qualität 00 K. 491.— bis K. 530.—, Qualität 0 K. 441.— bis K. 490.—, erster Qualität K. 401.— bis K. 440.—, zweiter Qualität K. 361.— bis K. 400.—, dritter Qualität K. 340.— bis K. 360.—; Stiere und Kühe, Qualität 00 K. 461.— bis K. 500.—, Qualität 0 K. 411.— bis K. 460.—, erster Qualität K. 371.— bis K. 410.—, zweiter Qualität K. 331.— bis K. 370.—, dritter Qualität K. 315.— bis K. 330.—; Kalbinnen, Qualität 00 K. 471.— bis K. 510.—, Qualität 0 K. 421.— bis K. 470.—, erster Qualität K. 381.— bis K. 420.—, zweiter Qualität K. 341.— bis K. 380.—, dritter Qualität K. 325.— bis K. 340.—, alles pro Meterzentner Lebendgewicht inklusive Verzehrungssteuer.